



<https://blz.li/3qo8>

FUSSBALL IN SARSTEDT: DER 7. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 19.09.2015 um 10:33 von Redaktion LeineBlitz

Bisher ist das Spieljahr 2015/2016 für den Bezirksligisten TuSpo Schliekum nicht gerade gut gelaufen, deshalb ist Sonntag auf heimischer Sportanlage ein Sieg eine Pflicht.. Das hat sich Imad Saadun, Spielertrainer bei **TuSpo Schliekum**, bestimmt etwas anders vorgestellt: die Unentschieden bei Concordia Hildesheim (4:4) und gegen den SV Alfeld (3:3) passen ebenso wenig in seine Erwartungen wie die 2:6-Heimniederlage vergangenen Sonntag gegen Spitzenreiter Koldinger SV. Nun kommt mit der Reserve des Oberligisten 1. FC Egestorf/Langreder eine Mannschaft nach Schliekum, gegen die alles andere als ein Erfolg als weitere Enttäuschung einzustufen wäre. "Wir wollen versuchen, in unser Spiel zu kommen", sagte Imad Saadun. Personell hat er keine Sorgen, bis auf Steffen Krumpholz sind alle dabei, auch wenn hinter dem Einsatz von Luca Grupe noch ein Fragezeichen

steht, er ist angeschlagen. "Bei zweiten Mannschaften weiß man nie, mit welcher Formation die spielen werden" gibt Saadun zu bedenken. Der morgige Gegner habe bisher sehr merkwürdige Ergebnisse - positiv wie negativ - erzielt. "Wir werden sehr aufmerksam an die Sache herangehen." Kreisligist **FSV Sarstedt** empfängt im FSV-Sportpark an der Ruther Straße mit dem TSV Deinsen einen Gegner, über den nicht viel bekannt ist. Der TSV Deinsen hat bisher fünf Punkte geholt, aber erst acht Gegentore einstecken müssen. Das muss Beachtung finden. Die FSV Sarstedt will, so Trainer Fabian Bodenstedt, nach dem Sieg in Bodenburg nachlegen. Allerdings kann er nicht in Bestbesetzung auflaufen lassen. Mit Alexander Garve, Johannes Bensch und Daniel Schlesag (gesperrt) fehlen drei wichtiger Akteure. Zur Erinnerung: Schlesag hat beim 2:1-Sieg in Bodenburg beide FSV-Tore geschossen.



Was tun? Imad Saadun, Spielertrainer bei TuSpo Schliekum, kann und ist mit der Bilanz der ersten sechs Spiele der neuen Bezirksliga-Saison nicht zufrieden. / Foto: R. Kroll